



CLUB MITTEILUNGEN

inhalt

Einladung zum ASC-Racing	01
Wie sind offizielle D- Trainer!	02
ASC Weihnachtskurs	02
ASC Osterkurs	03
Nachruf Dkfm. Seemann	04
Personalia	04

Einladung zum

ASC - Racing Weekend 2016

5. & 6. März – St. Kathrein am Hauenstein



Dieses Jahr gibt es beim ASC-Rennwochenende lauter Premieren! Wie bei den Weltcup-Events in Moskau, München oder Alta Badia wird es heuer erstmalig einen in Teams ausgetragenen Parallel-Riesentorlauf geben und für unsere jüngsten und jungen RennläuferInnen veranstalten wir außerdem ein Kombi-Race mit Riesentorlauf- und Slalomelementen. Den krönenden Abschluss bilden dann die Clubmeisterschaften, bei denen es sicher wieder einen spannenden Hundertstelkrimi um den Siegeltitel geben wird.

Programm:

Sa:	<i>Parallel-Riesentorlauf als Teamevent</i>
So:	<i>10:30 – Kombi-Race für Kinder</i>
	<i>Ca. 12:30 – ASC Clubmeisterschaften 2016</i>

Teilnahmeberechtigt sind alle ASC'ler, Freunde, Bekannte, Verwandte, Kinder, Eltern, Ehegatten, Lebensgefährten und alle, die sich dieses großartige Event nicht entgehen lassen wollen.

Für alle, die sich bis spätestens 14. Februar 2016 für den Event anmelden, organisieren wir auch gerne eine gemeinsame Unterkunft.

Das detaillierte Programm inklusive Austragungsmodus für die Rennen findet ihr auf unserer Homepage unter: www.ascwien.at

Nähere Infos und Anmeldung zum Event unter training@ascwien.at.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

impresum

Wir sind jetzt offizielle D-Trainer!

Im September 2014 haben wir, das sind Lukas, Alex, Valentin und ich nach bestandener Aufnahmeprüfung unserer Ausbildung zum Kinder- und Jugendrentner begonnen.

Zuerst stand zwar nur trockene Theorie auf der Schmelz am Programm, aber schon beim ersten Schneeblock auf der Reiteralm zu Ostern 2015 hatten wir sowohl auf, als auch abseits der Piste sehr viel Spaß! Die ersten Steckversuche fielen eher in die Kategorie Jagazaun, oder waren, um Günter Hujaras Worte zu wählen: unfahrbar.

Aber mit ein bisschen Übung legte sich auch das sehr bald und nach und nach konnten wir schon ein paar recht gute Läufe hinsetzen und beim stangenungebundenen Training konnten wir unser bereits vorhandenes Wissen stark erweitern.

All das konnten wir dann diesen Herbst auf dem Kitzsteinhorn beim zweiten Schneeblock nochmal verfeinern und vertiefen, was bei dem Kaiserwetter, das wir die ganze Woche genießen konnten, wirklich großen Spaß gemacht hat! Die ersten 3 praktischen Teilprüfungen könnten alle gleich vor Ort mit Bravour absolvieren!

Nach dieser langen Vorbereitung konnten wir dann letzten Freitag auch noch die letzten 3 Theorieprüfungen erfolgreich anschließen und dürfen uns jetzt auch offiziell D-Trainer nennen!

Wir freuen uns schon auf unsere erste Herausforderung, den kommenden Osterkurs!

Lena Widauer

ASC Weihnachtsskurs vom 1.-5. Jänner in Obdach

Die schlechte Schneelage der heurigen Skisaison in großen Teilen Österreichs rechtfertigt die Bezeichnung „Winter“ eigentlich nicht. Nichts desto trotz fanden wir in der Steiermark, im Ort Obdach, ein kleines Fleckchen Schnee auf dem wir unseren alljährlichen Weihnachtsskurs abhalten konnten. Der Weihnachtsskurs hat sich über die letzten Jahre als „Klassiker“ unter allen Kursen etabliert und auch der diesjährige Kurs sollte diesem Namen alle Ehre tragen. Jedoch brachte der Kurs auch einige, recht spezielle Neuerungen mit sich.

Am ersten Tag des neuen Jahres reisten insgesamt 14 Teilnehmer/innen, die sich über ganz Österreich verstreut aufhielten, zu dem doch recht überschaubaren Örtchen Obdach an. Die Trainingsbedingungen, die wir dort vorfanden, waren ausgezeichnet und auch beim Wetter gab es nichts auszusetzen. Der Vormittag des ersten Trainingstages stand ganz im Zeichen der Ski-Technik und der Wiedererlangung der „senso-motorischen Fähigkeit“ (Zitat: Gipperich), in anderen Worten Einfahren und Gewöhnung ans Gerät. Da der Trainingshang auch noch von anderen Skiklubs beansprucht wurde, verschoben sich unsere Trainingszeiten, so dass wir unsere erste Einheit um, sage und schreibe, 6:45 hatten. Das ist beispielsweise eine dieser Neuerungen von denen anfangs die Rede war. Nichts desto trotz kämpften wir uns in den nächsten Tagen früh morgens aus den Betten, um dann in der morgendlichen Dämmerung unsere erste Trainingseinheit zu absolvieren. Die zweite Einheit fand nach einer kleinen, aber nicht minder verdienten, Mittagspause am frühen Nachmittag statt. Das Training gestaltete sich durch unsere klar vorgegebenen Trainingszeiten durchaus vielseitig, da wir die Möglichkeit hatten vormittags und nachmittags abwechselnd Slalom und Riesentorlauf zu trainieren. Am Nachmittag des zweiten Trainingstages standen Zeitläufe im Slalom auf dem Programm. Die Motivation war grenzenlos, jeder versuchte noch ein Euzerl mehr aus dem riesentorlaufartigen Slalom Kurs herauszuholen. Die Bestzeit bei den Mädchen sicherte sich unsere mehrfache Wiener Meisterin Lena Widauer und bei den Burschen konnte sich meine Wenigkeit um ein paar Hundertstel vor Nico Rauchenwald durchsetzen. Am letzten Trainingstag widmeten wir uns am Vormittag nochmals einem recht anspruchsvollen und langen Riesentorlauf. Da kam es uns nicht ungelegen, dass der Nachmittag, wie schon so oft, dem lockeren Ausschwingen und Formationsfahren diente. Die Heimreise verlief reibungslos und auch die klassische Mci-Pause wurde eingehalten.

Lukas Brunner





AKADEMISCHER SCHICLUB WIEN

ASC-Osterkurs 2016

WANN: **So., 20. März (Anreise) bis Do, 24. März 2016**

Anmeldeschluss: 07.03.2016!!!

Spätere Anmeldungen können nur vorbehaltlich freier Plätze im Quartier bzw. den Autos berücksichtigt werden.

WO (VORAUSSICHTLICH): Loser, Bad Altaussee/ Stmk.

UNTERKUNFT: **Loserhütte-** Fischerndorf 81, A-8992 Altaussee,
(siehe <http://www.loserhuette.at>)

ANREISE: erfolgt am So. 20. März 2016

*(genauer Zeitpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben, **ca 1000 MEZ** am üblichen ASC Treffpunkt Meytensgasse- Tratzerberggasse beim Eingang zum Roten Berg)*

VORAUSSICHTLICHE KOSTEN:

Quartier:	Kinder: (bis Jg. 99)	€ 16,-- pro Nacht incl. Frühstück
(mit Frühstück)	Erwachsene:	€ 23,-- pro Nacht incl. Frühstück
Skipass:	Erwachsene:	€ 153,--
	Jugendliche* (99,98,97):	€ 103,50
	Kinder (2000 u. jünger):	€ 69,50

*respektive Studentinnen und Studenten mit gültigem Studierendenausweis.

Trainings- & Materialbeitrag:	<i>für Mitglieder € 70,--</i>
	<i>für Nicht-Mitglieder € 95,--</i>
Busbeitrag:	€ 25--
Transportkostenbeteiligung:	€ 15,--

Den gesamten Betrag bitte bei der Abfahrt oder im Laufe des Kurses bezahlen.

ORGANISATION und TRAINERTEAM:

Lena, Lukas und Alex

ANMELDUNG (bis 7.3.) & INFOS unter:

training@ascwien.at od. 0676 5863872

PROGRAMM:

- Intensives Techniktraining
- Linienschulungen mit kurzen Kippen
- Slalomtraining
- Riesentorlauftraining
- „freies“ Fahren mit dem Super- G Ski
- Videoanalyse

MITZUNEHMEN:

Riesentorlauf- & Slalomausrüstung, Super- G Ski, **SCHLAFSACK**, **Gesellschaftsspiele**, **HELM**, Sonnen- & Kälteschutzcreme, **Handtuch**, Geld für Mittag- /Abendessen, ÖSV-Card, Schüler-/ Studierendenausweis, E-Card

Kurzfristige Änderungen aus Gründen die nicht in unserem Bereich liegen, werden rechtzeitig per E- Mail bekanntgegeben.

Das Trainerteam freut sich auf Eure Teilnahme!

Dkfm. Michel Seemann-Hamm (geb.1939) ist nach schwerer Krankheit am 5.12.2015 leider verstorben.

Für mich war Michel ein „Lebensmensch“ im positiven Sinne. Wir haben uns Anfang der 60-er Jahre im ASC kennengelernt und die enge Freundschaft blieb bis zum Schluss erhalten.

Beruflich war er als Chef seiner großen Firma zum statischen Hinter-dem-Schreibtisch-sitzen gebunden, in der Freizeit war er dafür nicht zu bremsen. Er schäumte förmlich über vor lauter „außergewöhnlichen“ Ideen und Einfällen und war der geniale Regisseur für Festivitäten wie „25 Jahre ASC“, viele unserer Geburtstagsfeiern und dergleichen.

Zugleich war er ein Photo- und Computerfreak der ersten Stunde, wodurch er immer alles in Bild und Ton dokumentierte - natürlich stets auf dem neuesten Stand der Technik.

Im ASC-Vorstand war er zunächst Kassier und danach Rechnungsprüfer. Veranlasst von seiner Liebe zur Natur, den Bergen und dem Schifahren schuf er sich in Brixen bei Kitzbühel einen gemütlichen Ferienwohnsitz. Ich bin seinem Beispiel gefolgt. So konnten wir zusammen, ausgerüstet mit Funkgeräten, die Berge und Schluchten der Kitzbüheler Alpen nach super Tiefschneeabfahrten durchkämmen. Viele davon sind heute durch Liftanlagen erschlossen.

Schon früh hatte er die Idee, nur ca. 75cm lange Kurzski mit Schaufel vorne und hinten zu produzieren, um, wie ein Eisläufer, auf den Hängen Pirouetten drehen zu können. Denn Eislaufen war seine zweite große Leidenschaft. Das führte dazu, daß er an einem Faschingssonntag in der neu eröffneten Abflughalle am Flughafen Wien mit Rollerblades als Hexe mit Besen verkleidet auf dem glänzenden Marmorboden auf und ab kurvette, bis die entgeisterte Security ihn einfieng.

Verkleiden war überhaupt seine Passion - legendär war bei seinen Nachbarn in Brixen und Klosterneuburg auch sein über die Jahrzehnte ständig getragenes Outfit der 60er Jahre.

So war er

Schade, dass er von uns gehen musste! DANKE für die vielen schönen Erinnerungen!



Personalia



Wir gratulieren Tobias und Nadine Hübner (geb. Kral) zur Geburt ihres Sohnes Julian. Julian ist überraschend am 1.1.2016 in Schwarzach/ St. Veit (Sbg.) zur Welt gekommen. Als Salzburger wird er unser Racing Team sicherlich bald tatkräftig unterstützen.



Wir freuen uns über 4 neue D- Trainer in unserem Skiclub. Alexander Langmann, Lena Widauer, Lukas Brunner und Valentin Lewisch haben am 15.1.2016 erfolgreich die mündliche Prüfung bestanden.

Weiters gratulieren wir Thomas und Daniela Gruber (geb. Petters) zur Geburt Ihres Sohnes Alexander am 19.8.2015.

DER VORSTAND 2015/ 2017:

Präsident: Dr. Gerald Ent, Vizepräsident: Mag. Paul Meinl, 1. Schriftführer: Mag. Nadine Hübner, 2. Schriftführer: Lena Widauer, Medienreferent: Lukas Brunner, Kassier: Günther Michalek, Stv. Kassier: D.I. Michael Duschel, 1.Sportdir.: DI Helmut Kral, 2. Sportdir.: Mag. Philipp Ent, Schüler- und Jugendtrainer: Nina Ent BSc, 2. Schüler- und Jugendtrainer: Alexander Langmann, Kindertrainerin: Theresia Zenz, 1. Kampfrichterreferent: Dr. Norbert Meinl, 2. Kampfrichterreferent: Philipp Michalek, 3. Kampfrichterreferent: Carl Eugen Hoyos, Berater: DI Peter Krassel

ASC Akademischer Schiclub Wien p.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien, Tel: +43 (0) 664 135 0060,

e-mail: office@ascwien.at, website: www.ascwien.at